

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

3. März 2002

2. Spieltag 2. Bundesliga Nord in Dresden TORPEDO UNGESCHLAGEN!

Es folgt nun wieder ein etwas ausführlicherer Spielbericht vom 2. Spieltag in Dresden. Wie immer: subjektiv, mit Mängeln und einem eigenen Fairness-Verständnis. Weil wir an diesem Wochenende auch mit der Organisation zu tun hatten, habe ich auch viele Sachen schon wieder vergessen bzw. gar nicht richtig aufgenommen.

So fällt mir zuerst der Blick vom Meister Scheuermann ein, als ich ihn fragte, ob er eine Hupanlage und Protokolle mitgebracht hatte. Sehr erfreut schaute er nicht drein. So machte sich die Heide mit mir auf dem Weg durch Dresden, um mit Tippex und einem halb beschriebenen Protokoll neue, verwendbare Protokolle zu zaubern. Währenddessen bekamen Beate und Peter eine Einführung in die wundersamen Möglichkeiten des Taschencomputers vom Jens und hatten so am Ende eine manuelle und doch "flexible" Zeitmessung eingerichtet. Daß diese Sachen nicht richtig vorbereitet waren, nehme ich auf meine Kappe. Ich habe einfach nicht daran gedacht, ich hätte mich beim Meister nur melden brauchen und er hätte alles mitgebracht. Beim nächsten Mal wird alles besser! So konnten wir dann aber recht pünktlich beginnen, mit dem ersten Spiel gegen Paderborn. Nun braucht man zum Gegner nicht mehr viel sagen. Es schien aber so, als hätten sie mit der Hallentiefe Probleme, weil sie gerade im ersten Spiel gegen uns immer auf halber Höhe hingen. Doch konnten sie mit ihren schnellen Spielern unsere Abwehr oft in Verlegenheit bringen. So fiel auch das erste Gegentor, aber erst nachdem wir schon mindestens 2:0 führten. Wer unsere Tore in den Spielen gemacht hat, weiß ich gar nicht mehr genau. Es waren insgesamt 33, von denen ich nur weiß, daß Frank wieder x-mal zugeschlagen hat. Und das in seiner spritsparenden Spielweise, sich auf das gegnerische Tor zu legen und auf den Ball zu warten. Und das klappt immer wieder. So besiegten wir Paderborn am Ende mit 3:1 und hatten sie damit deutlicher als in den letzten Vergleichen schlagen können. Im nächsten Spiel gegen Kiel war die Marschrichtung klar. Kiel hatte schon vorher viel Prügel von anderen Teams bezogen. Wir schlugen sie dann auch mit 13:1, obwohl das Gegentor nicht sein mußte und man sich zu oft dem Spiel des Gegners angepaßt hatte. Im letzten Spiel gegen Rostock hatten wir die selbe Ausgangsposition und so gewannen wir auch deutlich mit 17:1. Auch hier war wieder eine Unaufmerksamkeit der Grund für das Gegentor und so richtig ausgespielt haben wir sie auch nicht immer. Dazu kamen noch Strafzeiten für Fouls und Wechselfehler. Trotzdem gewonnen.

Macht am Ende wieder 6 von 6 möglichen Punkten und den Tabellenplatz 1. Nun ist dieser Platz an der Sonne schon recht verlockend aber, um ganz am Ende dort zu stehen, wird es noch sehr schwer werden. So, wie es aussieht, werden wir Personalprobleme in Rostock bekommen und nicht nur im Spiel gegen den BUR II, sondern auch gegen die Sporttaucher und Paderborner wird es nicht einfach werden. Wir werden sehen. Im gleichen Atemzug möchte ich alle auffordern, sich für Rostock anzumelden, damit man die Unterkunft buchen kann. Hartmut von den Rostockern hat mir schon Prospekte von Jugendherbergen mit dem Hinweis auf schnelle Buchung gegeben.

Ich möchte mich auch noch einmal bei allen für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers bedanken. Es hat doch am Ende ganz gut geklappt.

Und nun auch noch ein paar Worte zum Amtsantritt. So als Nachfolger bin ich ja in der Lage, mich offiziell bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Heide und Thomas zu bedanken. Trotzdem ist der Dank natürlich ehrlich gemeint und hätte auch schon viel eher kommen können. Gegen vielerlei Bedenken, Widerstände und oft allein haben sie sich gerade zu Beginn der Vereinsgründung stark um organisatorische Sachen gekümmert und viel durchgesetzt und erreicht, so daß wir nun eine gute Grundlage und Basis haben. Sonst würden wir jetzt immer noch nur auf normalen Turnieren spielen und hätten nicht den ständigen Vergleich in der Liga. Und ich bin der Meinung, daß sich dieser Aufwand gelohnt hat (diese Spitze geht an den Spion A. H. von den Sporttauchern in Berlin). Jetzt wird sich mit mir nichts weiter Großartiges ändern, doch hoffe ich auch auf die Unterstützung und Begeisterung aller für Torpedo, so wie es bisher war. Also, zusammen werden wir das Kind schon schaukeln.

Thomas J.

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

Torpedo Dresden	: Paderborn	3 : 1
Rostock	: BUR II	0 : 14
Kiel	: Paderborn	0 : 17
Rostock	: STBerlin	1 : 8
Kiel	: Torpedo Dresden	1 : 13
STBerlin	: Paderborn	4 : 8
Kiel	: BUR II	1 : 21
Rostock	: Torpedo Dresden	1 : 17
STBerlin	: BUR II	0 : 5
Rostock	: Paderborn	0 : 19

Torschützen:

Torpedo Dresden : Paderborn

Antje Mau	1
Arman Raphaelian	1
Falk Brunner	1

Kiel : Torpedo Dresden

Ronny Meinecke	5
Michael Grzesiak	3
Antje Mau	1
Falk Brunner	1
Heide Böhm	1
Holger Köppe	1
Mark Höschel	1

Rostock : Torpedo Dresden

Frank Bader	4
Dirk Jobs	3
Michael Grzesiak	3
Michael Grzesiak	2
Norbert Marwan	2
Ronny Meinecke	2
Thomas Jordan	1

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2002-03-03>